



*Allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2010!*

Der Main-Kinzig-Kreis ist bestens in Berlin vertreten!

Nur rund zwei Monate nach seiner Wahl in den 17. Deutschen Bundestag hat der CDU-Abgeordnete Dr. Peter Tauber seine erste Rede im Plenum des Bundestages gehalten: In der familienpolitischen Debatte zur UN-Kinderrechtskonvention hat der Stellung für die CDU-Bundestagsfraktion bezogen. Dr. Peter Tauber ist einer der gleich drei direkt gewählten Bundestagsabgeordneten und einem Staatssekretär in der Bundesregierung die den Main-Kinzig-Kreis nach der Bundestagswahl bestens in Berlin vertreten!

Mit der Ernennung von Rainer Bomba - auf dem Foto links zusammen mit dem Kreis-

vorsitzenden Tom Zeller - zum beamteten Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung ist erstmals ein Mitglied der CDU Main-Kinzig in der Bundesregierung verankert. Rainer Bomba wohnt in Steinau und war dort mehrere Jahre lang erfolgreich als Stadtverbandsvorsitzender tätig.

Der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber hat sich bei den Bürgerinnen und Bürgern inzwischen mit einer „Dankeschön“-Aktion für den großen Vertrauensvorschuss und das gute Wahlergebnis bedankt. Auf dem Marktplatz in Hanau verteilte der promovierte Historiker gemeinsam mit seinem Team Postkarten, die neben einer kleinen Schokolade vor allem die Kontaktdaten seines neuen Wahlkreisbüros enthielten. „Ich möchte gerne, dass die Bürgerinnen und Bürger auf direktem Wege mit mir in Kontakt treten können. Jetzt habe ich ein funktionierendes Büro und freue mich auf die Arbeit“, so Tauber.



10 Jahre Vize-Landrat

„Günter Frenz ist als Vize-Landrat der Garant für die Umsetzung der Politik der CDU als größerer Partner der Koalition im Main-Kinzig-Kreis“, gratulierte CDU Kreisvorsitzender Tom Zeller und Fraktionschef Dr. Rolf Müller zum 10-jährigen Dienstjubiläum.

„Mit der Wahl von Günter Frenz haben die CDU-Kreistagsabgeordneten den Grundstein für eine sachorientierte Arbeit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gelegt“, sagte Dr. Rolf Müller weiter. Besonders der Ausbau und die Unterhaltung der insgesamt 102 Schulstandorte seien mit der bodenständigen Arbeit von Günter Frenz verbunden. „Dabei wird mit den richtungweisenden Entscheidungen in der Schulentwicklung bei dem Erhalt der kleinen Grundschulen, der Sicherstellung der Plätze an Gymnasien für Kinder aus dem Altkreis Hanau und neuen Strukturen für die Berufsschulen der große Einsatz von Günter Frenz für die Bildung deutlich“, sagte Dr. Rolf Müller.

„Diese Erfolge waren und sind für Günter Frenz kein Anlass zu Höhenflügen, sondern ein Grund mit beiden Beinen auf dem Boden zu bleiben und weiter die erforderliche Überzeugungsarbeit auch unter den politischen Entscheidungsträgern für eine zukunftsgerichtete Aufstellung des Main-Kinzig-Kreises weiter voranzutreiben“, gratulierte Parteivorsitzender Tom Zeller für den CDU-Kreisverband Main-Kinzig.



Günter Frenz (Mitte) mit dem Präsident der CDU-Kreistagsfraktion, überreicht von Dr. Rolf Müller (links) und Tom Zeller (rechts).



Berlin - Direkt



Mit dem Erreichen des Direktmandats bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 hat für mich ein neuer Lebensabschnitt begonnen.

Das große Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger hat mich sehr gefreut und ich habe direkt die Arbeit aufgenommen.

In meinem Berliner Büro habe ich drei Mitarbeiter mit Erfahrung im Bundestag eingestellt. Lars Häfner wird als Büroleiter die Geschicke in Berlin leiten und mich gemeinsam mit Eva Paulußen und Claudia Lorenz bei der inhaltlichen und organisatorischen Arbeit unterstützen.

Die Koalition aus CDU/CSU und FDP hat einen tollen Start hingelegt. Mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz und dem „Sofortprogramm für Wachstum“ hat die Bundesregierung in den schwierigen Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise sofort ihre Handlungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Besonders beeindruckend für mich waren die Reden von den Bundesministern Norbert Röttgen und Philipp Rösler während der Aussprache zur Regierungserklärung im Bundestag. Auch für mich persönlich steht am Beginn der Arbeit schon ein erster Erfolg: meine Arbeit in den Wunschausschüssen Wirtschaft und Technologie sowie Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz passt hervorragend zu den Bedürfnissen des Wahlkreises.

Ihre Lucia Puttrich

Editorial:

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Main-Kinzig-Kurier halten Sie die erste Ausgabe nach der Bundestagswahl in ihren Händen und es war ein ganz besonderer Bundestagswahlkampf bei uns im Main-Kinzig-Kreis. Zum einen weil er sehr erfolgreich für uns vor Ort und zum anderen weil er sehr bedenklich für die CDU insgesamt war. Es ist uns erstmalig seit 1994 wieder gelungen, dass Direktmandat im Wahlkreis Hanau-Gelnhausen zu gewinnen. Dank des hohen Einsatzes von Dr. Peter Tauber, des Tauber-Teams sowie der vielen Helfern in den Stadt- und Gemeindeverbänden, haben wir mit großem Abstand vor der SPD dieses Mandat erobert. Gleiches gilt auch für Lucia Puttrich die zukünftig den Wahlkreis Wetterau, sowie Michael Brand der die Region Fulda in Berlin vertreten wird. Diese großartigen Erfolge dürfen aber nicht den Blick darauf verstellen, dass die CDU bundesweit erneut Stimmen verloren hat und dies trotz der historischen Schwäche der SPD. Immerhin haben wir unser Hauptziel, dass Erreichen einer bürgerlichen Mehrheit, erfüllt. Jetzt ist die Regierung in Berlin allerdings auch gefordert, die Weichen in dieser Richtung zu stellen und zukunftsstragende Entscheidungen, zum Beispiel in der Gesundheitspolitik, zu treffen.



Unsere regionalen Erfolge, wie der Gewinn aller Landtagswahlkreise, der Europawahl sowie aller Bundestagswahlkreise, sollten uns optimistisch in das Jahr 2010 schauen lassen. Wir werden 2010 viel Zeit und Kraft darauf legen, die Kommunal- und Landratswahlen 2011 vorzubereiten. Der Kreisvorstand und die Stadt- und Gemeindeverbände haben hierzu schon erste Gedanken entwickelt. So wollen wir zum Beispiel auf Kreisebene eine veränderte Art der Programmerstellung ausprobieren, die auf breite Bürgerbeteiligung setzt. Näheres hierzu werden wir baldmöglichst kommunizieren.

Zum Abschluss möchte ich den neugewählten Vorständen der Stadt- und Gemeindeverbände gratulieren und mich herzlich dafür bedanken, dass sich so viele Parteifreunde bereit erklärt haben, Verantwortung für ihre Heimat und die CDU zu übernehmen. Ich wünsche Ihnen und ihren Familien Gottes Segen, eine besinnliche Weihnachtszeit und ein tolles Jahr 2010.

Mit herzlichen Grüßen

Tom Zeller

- Kreisvorsitzender -

In eigener Sache



Seit dem 01. Dezember 2009 ist Jens Fischl (Bild) aus Hanau neuer Mitarbeiter der Geschäftsstelle.

Er wird zum großen Teil die Aufgaben von Melanie Hutter übernehmen, die in das Abgeordnetenbüro von Dr. Pe-

ter Tauber nach Berlin gewechselt ist. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind wie folgt zu erreichen:

Anne Höhne-Weigl: 06051/91696 13,
E-Mail: post@cdu-main-kinzig.de

Jens Fischl: 06051/91696 14
E-Mail: jens.fischl@cdu-main-kinzig.de

Viola Weigl-Franz: 06051/91696 15
E-Mail: viola.weigl-franz@cdu-main-kinzig.de



Auf dem **Bezirksparteitag** der osthessischen Union in Alsfeld wurde die komplette Mannschaft der CDU Main-Kinzig in ihren Funktionen bestätigt: Bianca Nimbler (Erlensee) und Michael Reul aus Bruchköbel (zweiter von rechts) bleiben Stellvertretende Vorsitzende, Dr. Otto Aden aus Langenselbold (links) und Tobias Weisbecker (Bad Orb) wurden als Beisitzer gewählt. Vorsitzender Im CDU-Bezirk Osthessen bleibt der Fuldaer Landtagsabgeordnete Dr. Walter Arnold (zweiter von links auf dem Bild mit Tom Zeller rechts).

Main-Kinzig-Kreis:

Professor Hans-Joachim Jentsch, Justizminister des Freistaates Thüringen (Bild unter zweiter von links), war Gast bei der CDU Main-Kinzig und referierte zum Thema „60 Jahre Grundgesetz und 20 Jahre Mauerfall – zwei gute Gründe zu feiern“. Der ehemalige Bundesverfassungsrichter Professor Hans-Joachim Jentsch warf einen Blick zurück in die Geschichte der Bundesrepublik und zeichnete das nicht immer spannungsfreie Verhältnis der Deutschen zum Parlamentarismus nach.



Hammersbach:

Im voll besetzten Kolleg der Gaststätte „Zum weißen Roß“, darunter viele Gäste, wie der CDU-Landtagsabgeordnete Hugo Klein und Kreisvorsitzender Tom Zeller, sowie interessierte Bürger aus

Hammersbach, fuhr Dr. Achim Wächtler (Bild) ein Traumergebnis ein: Einstimmig entschieden sich die Hammersbacher Christdemokraten für ihn als Bürgermeisterkandidaten. In seiner Vorstellungsbildung betonte er, dass es ihm eine große Ehre sei, für das Amt des Bürgermeisters kandidieren zu dürfen. Der 39-Jährige unterstrich, dass er unbefangen und als Kommunalverwaltungsexperte die Politik vor Ort neutral, objektiver, sachbezogener und damit besser bewerten und gestalten könne als dies derzeit der Fall sei.



Schlüchtern:

Maja Weise, stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende aus Schlüchtern, ist neue Leiterin der Stabsstelle Frauenpolitik im Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit. Die CDU-Politikerin hat sich in der Vergangenheit bereits intensiv in der Familienpolitik engagiert.

Wir sind Chefin ...

... eine gewagte und provokative Aussage, die auf dem Landesdelegiertentag der Frauen Union Hessen von der Landesvorsitzenden Petra Müller-Klepper getroffen wurde. Die Delegierten aus dem Main-Kinzig-Kreis Maja Weise, Schlüchtern, Marianne Lings, Gelnhausen, Helga Petzold, Gründau, Monika Klosson, Hanau und Anne Höhne-Weigl und Ute Pieh, Nidderau (Foto) erhielten durch den Gastredner, Generalsekretär Peter Beuth, CDU Hessen, interessante Hinweise auf ihren Stand in der CDU. Bat er doch die Frauen, sich verstärkt in das politische Geschehen einzubringen und Flagge zu zeigen.



Landtagsdrucksache

Liebe Main-Kinzig-Kurier-Leser,



krasser könnten die Gegensätze nicht sein, wie sie sich derzeit in der Finanzpolitik, auch in unserem Bundesland darstellen.

Die aktuellen Haushaltsberatungen im Hessischen Landtag sind zwar nach wie vor geprägt von den Begriffen Wirtschaftskrise und Neuverschuldung, aber gleichzeitig vertritt die Landesregierung, und so auch die CDU-Landtagsfraktion die Auffassung, dass Investitionen zur Rettung von Arbeitsplätzen und zur Belebung der Konjunktur notwendig seien. Deshalb müsse das Land antizyklisch handeln und auch im kommenden Jahr 2,4 Milliarden Euro investieren.

Damit setzt das Land seine Investitionspolitik fort, wie sie auch im laufenden Jahr 2009, vor allem im Zusammenhang mit den Sonder-Investitions-Programmen für die Wirtschaft, vor allem aber auch für das Handwerk und den Mittelstand bereits positive Impulse, auch zur Arbeitsplatz-Sicherung bzw. -Schaffung setzen konnte.

Die Umsetzung dieser Sonder-Investitions-Programme, vor allem bei den vielfältigen Schulbau-Maßnahmen, stellte an die Landkreise als Schulträger besonders hohe administrative Anforderungen.

Ich freue mich als heimischer Landtagsabgeordneter und gleichzeitig auch als Mitglied des Kreisausschusses des Main-Kinzig-Kreises, dass unsere Kreisverwaltung, im Schul- und Bau-Dezernat des Vize-Landrates Günter Frenz, überaus flexibel und pragmatisch diesen Anforderungen gerecht wurde. Als erster der 21 hessischen Landkreise hatte der Main-Kinzig-Kreis seine Förder-Anträge form- und fristgerecht eingereicht und konnte folglich bis dato über 27 Mio. Euro, und damit knapp 50% der Gesamtsumme abrufen.

Dieses optimale Zusammenwirken von Behörden und die Umsetzung in konkrete Maßnahmen verdient lobende Erwähnung.

Hugo Klein, MdL

Aus der CDU-Kreistagsfraktion:

Unterschiede bei der hausärztlichen Versorgung ausgleichen!

„Unsere Befürchtungen einer drohenden Versorgungslücke bei der hausärztlichen Versorgung gerade im ländlichen Raum ist durch die Analyse leider bestätigt worden, die nach einem Kreistagsantrag der CDU für den Main-Kinzig-Kreis ist Auftrag gegeben wurde“, sagte CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Rolf Müller nach dem Vorliegen aktueller Zahlen.

Die Analyse zukünftiger Entwicklungen des Bestands von Hausarztpraxen belegt, dass die Schere zwischen Anzahl der Patienten und Zahl der betreuenden Ärzte im

Main-Kinzig-Kreis sehr unterschiedlich weiter auseinander geht.

Ziel sei es, dass der Main-Kinzig-Kreis in mindestens zwei Planungsbereiche aufgeteilt werde, um eine weitere Abwanderung von Arztpraxen aus dem ländlichen Raum zu verhindern. „Da hierzu auch bundesrechtliche Regelungen verändert werden müssen, brauchen wir eine breite politische Unterstützung“, sagte Günter Frenz zum weiteren Vorgehen, nachdem die Vorlage des Kreis Ausschusses jetzt im Sozialausschuss des Kreistags zur weiteren Beschlussfassung beraten werden soll. Ein Expertenrat unter Leitung des Gesundheitsamts soll weitere Vorschläge unterbreiten, wie die hausärztliche Versorgung in der Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Kliniken im Main-Kinzig-Kreis, den Städten und Gemeinden sowie dem Main-Kinzig-Kreis konkret verbessert werden kann.



Namen sind Nachrichten

Thomas Mann, hessischer CDU-Europaabgeordneter, wurde auf dem 55. Bundeskongress der Europa-Union Deutschland im Amt des Stellvertretenden Bundesvorsitzenden bestätigt.

Dr. Gerhard Schier, Bad Soden-Salmünster wurde zum neuen Kreisvorsitzenden der Senioren Union Main-Kinzig gewählt. Wir bedanken uns herzlich bei **Klaus Ommert** aus Schlüchtern für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement als Kreisvorsitzender der Senioren Union Main-Kinzig.

Gerhard Störkel wurde in Nidderau zum Vorsitzenden der neugegründeten Senioren Union gewählt.

Dr. Christean Wagner, CDU-Fraktionschef im Hess. Landtag, besuchte in Bruchköbel-Oberissigheim zusammen mit Hugo Klein MdL und Mitgliedern der örtlichen CDU und des ev. Arbeitskreises die Katharina-von-Bora-Schule der ev. Landeskirche.

Wir gratulieren:

Dezember 2009:

17.12.71 **Thomas Tschirmer**, Maintal, AK-Sprecher Grundsatzarbeit
 17.12.41 **Heribert Schad**, Schlüchtern, Fraktionsvorsitzender
 19.12.64 **Uwe Sachs**, Jossgrund, Fraktionsvorsitzender
 25.12.74 **Michael Creß**, Mitglied Kreisvorstand
 31.12.41 **Adolf Kreisel**, Brachtal, Kreistagsmitglied

Januar 2010

08.01. **Gabriele Werthmüller**, Wächtersbach, Kreistagsmitglied
 17.01.24 **Bernhard Deneke**, Erlensee, Ehrenvorsitzender
 20.01.67 **Michael Reul**, Bruchköbel, stv. Kreisvorsitzender
 22.01.86 **Markus Heber**, Maintal, Vorsitzender
 25.01.57 **Willi Dietz**, Hasselroth, Vorsitzender

Februar 2010

05.02.70 **Tobias Weisbecker**, Bad Orb, AK-Spr. Mitgliederwerbung
 07.02.74 **Dr. Karsten Rudolf**, Nidderau, Fraktionsvorsitzender
 10.02.76 **Michael Hohmann**, Steinau a.d.Str., Vorsitzender
 12.02.79 **Patrice Göbel**, Freigericht, Kreistagsmitglied
 16.02.48 **Klaus Brönnner**, Freigericht, Mitglied Kreisvorstand
 21.02.50 **Armin Bandilla**, Jossgrund, Kreistagsmitglied

März 2010

05.03. **Birgit Behr**, Erlensee, Mitglied Kreisvorstand
 08.03.57 **Reiner Keim**, Bruchköbel, Fraktionsvorsitzender
 11.03.51 **Günter Frenz**, Sinntal, Erster Kreisbeigeordneter
 12.03.73 **Gerhard Rehbein**, Bruchköbel, AK-Spr. Innere Sicherheit
 16.03.56 **Erich Fischer**, Großkrotzenburg, Fraktionsvorsitzender
 17.03. **Ingrid Pillmann**, Hanau, Kreis Ausschussmitglied
 22.03.53 **Wolfram Zimmer**, Brachtal, Fraktionsvorsitzender

Wir wünschen allen Geburtstagskindern
alles Gute und Gottes Segen!

Zu Vorsitzenden der Stadt- u. Gemeindeverbände der CDU wurden gewählt:

Dr. Kartz-Bogislav Baller in Bad Soden-Salmünster, **Jürgen Simon** in Birstein, **Egon Knoll** in Brachtal, **Gerhard Rehbein** in Bruchköbel, **Birgit Behr** in Erlensee, **Florian Altmann** in Freigericht, **Dr. Peter Tauber** MdB in Gelnhausen, **Jürgen Gleissner** in Großkrotzenburg, **Norbert Amon** in Gründau, **Josef Schreiber** im Jossgrund, **Andreas Dietzel** in Hammersbach, **Doris Reitz-Bogdoll** in Hanau, **Willi Dietz** in Hasselroth, **Josef Tanzer** in Langenselbold, **Uwe Häuser** in Linsengericht, **Markus Heber** in Maintal, **Monika Lay-Sandkuhl** in Neuberg, **Bernd Zeller** in Nidderau, **Brunhilde Steul** in Niederdorfelden, **David Blaz** in Rodenbach, **Hans Konrad Neuroth** in Schlüchtern, **Thorssten Weitzel** in Schöneck, **Herwig Patzer** in Sinntal, **Nicolay Herber** in Steinau a.d.Str., und **Bettina Auerbach** in Wächtersbach.

Was - Wann - Wo

10.01.2010	10:30 h	Neujahrsempfang der CDU Schlüchtern
11.01.2010	19:30 h	Schatzmeister- und Vorsitzendenkonferenz Main-Kinzig und Wetterau
12.01.2010	19:00 h	Kreisvorstandssitzung
17.01.2010	10:30 h	Neujahrsempfang der CDU MKK
30.01.2010	09:30 h	Kreisparteitag mit Nominierung Landratskandidat/in Wächtersbach
22.02.2010	19:00 h	Kreisvorstandssitzung
24.02.2010	19:00 h	Gespräch mit der Kath. Kirche in Hanau, Pfarrzentrum Mariae Namen
12.03.2010	19:30 h	Feier 65 Jahre CDU Main-Kinzig , Schloß Langenselbold
20.03.2010	09:00 h	Kreisparteitag mit Vorstandswahlen in Freigericht
12.04.2010	19:00 h	konstituierende Sitzung des neuen Kreisvorstandes
12.06.2010	10:00 h	Landesparteitag der CDU Hessen

Im Jahr 2010 sind Bürgermeisterwahlen in: Großkrotzenburg, Hammersbach und Schlüchtern